

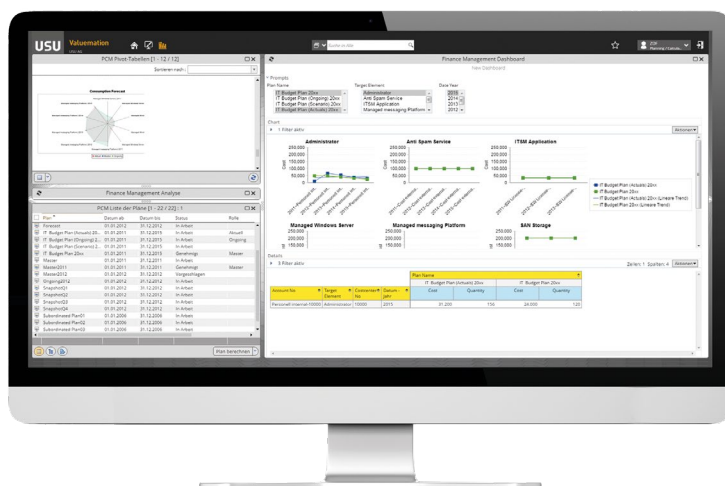
FLYER

VALUEMATION COSTING & CHARGING MANAGER

Unabhängig davon, ob IT-Servicekosten als Pauschale im Umlageverfahren oder bedarfs- bzw. nutzungsabhängig verrechnet werden, fordern Servicekunden zu Recht Transparenz über servicebezogene Kosten. Die Kostenverrechnung soll im Detail nachvollziehbar, leicht verständlich aufbereitet und möglichst beeinflussbar sein. Hierfür müssen Sie als IT-Serviceorganisation die nachgefragten/ gelieferten Services und die Einhaltung von Service-Vereinbarungen nachweisen können. Beides – Kostentransparenz und Kostenbewusstsein – erzielen Sie nur, wenn Sie sowohl den Servicekunden als auch dem Service-Provider Einblick ermöglichen in die IT-Kostenstrukturen und verrechnungsrelevante Details.

Zielsetzung

— Der Valuation Costing & Charging Manager unterstützt Sie dabei, IT-Kosten und in Anspruch genommene IT-Services transparent und verursachergerecht darzustellen, zu überprüfen und weiterzuerrechnen.



NUTZEN

Mit Valuation

sind die verrechneten IT-Kosten für Servicekunden jederzeit nachvollziehbar durch eine verursachergerechte bzw. vertragsbezogene Kostenzuordnung

schaffen Sie hohe Transparenz über die gelieferten Leistungen, in dem Sie die Einhaltung von Service-Levels und -Verträgen jederzeit nachweisen können

identifizieren Sie Einsparpotenziale und steigern Sie das Kostenbewusstsein bei Leistungsempfängern durch Transparenz über Kostenstrukturen und Einflussfaktoren

steuern Sie die Nachfrage nach IT-Services aktiv, z.B. durch die Einführung nutzungs- und zeitabhängiger Tarife

Dashboard für IT Financial Management

KEY FACTS

Der Valuation Costing & Charging Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation.

Damit

bieten Sie Servicekunden einen detaillierte Übersicht über IT-Leistungen und -Kosten

verrechnen Sie IT-Servicekosten z. B. auf Basis vereinbarter Abnahmemengen und Service-Verträgen

können Sie nutzungsabhängige und durch Servicekunden beeinflussbare Service-Tarife anbieten

passen Sie die IT-Leistungsverrechnung bei Bedarf flexibel an Ihr verändertes IT-Geschäftsmodell an

Dabei lässt sich die IT-Leistungsverrechnung ganz flexibel an Ihre individuellen IT-Strukturen und Abrechnungsmodelle anpassen. Durch hohe Transparenz über die Servicekosten steigern Sie das Kostenbewusstsein bei Ihren Servicekunden und tragen gleichzeitig zur IT-Kostenoptimierung sowie Effizienzsteigerung auf der Anbieterseite bei möglicher Risiken sowie negativer Auswirkungen untersucht und dadurch Störungen sowie verbundene Kosten so weit wie möglich reduziert.

Servicekosten automatisch zuordnen

— Für eine automatisierte Datenübernahme stehen Ihnen Standard-Kollektoren zu verschiedenen IT-Systemen zur Verfügung (z. B. Host, Client Server, Datenbanken, ERP-Systeme, Betriebssysteme, HR-Systeme, Telefonie). Die Kostendaten aus den Accounting-Systemen sowie Leistungsdaten aus den IT-Systemen werden anschließend gemäß definierter Zuordnungsregeln auf die Leistungsempfänger (z. B. Kostenstellen/Debitoren, Aufträge, Projekte, IT-Services/-Produkte o. ä.) verteilt und auf Basis der vereinbarten Tarifmodelle mit Preisen versehen. Alle Änderungen werden automatisch und revisions sicher dokumentiert.

Kosten und Leistungen detailliert darstellen

— Mit dem Valuation Costing & Charging Manager können Sie Ihr unternehmensspezifisches Kostenmodell und IT-Geschäftsmodell abbilden und jederzeit anpassen – ein Vorteil bei dynamisch wachsenden oder sich verändernden IT-Organisationen. Mit Valuation schaffen Sie Transparenz über die erbrachten IT-Services: Durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen mit IT-Leistungsdaten werden Abhängigkeiten und Auswirkungen sichtbar. Damit können Sie Kostentreiber identifizieren und gezielt gegensteuern, um die Profitabilität und Servicequalität Ihrer IT-Organisation zu erhöhen. Detaillierte Analysemöglichkeiten sowie aussagekräftige Kosten- und Leistungsdaten bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, interne IT-Servicekosten und -preise mit jenen externer Provider zu vergleichen. Ebenso können Sie diese als Grundlage für die Umsatz-, Kosten- und Projektplanung weiter nutzen, z. B. im Valuation Planning & Calculation Manager.

IT-Serviceleistungen verrechnen

— Die IT-Leistungsverrechnung mit Valuation lässt sich flexibel an Ihr jeweiliges IT-Geschäftsmodell anpassen – vom einfachen Umlageverfahren per Servicepauschale bis hin zur komplexen verursacherbezogenen Serviceverrechnung. Durch leistungsstarke Umlage- und Preisfunktionalitäten können Sie IT-Leistungen über Tarife, Mengenabnahmen und nach Kundengruppen mit unterschiedlichen Preisen abrechnen, z. B. Service-Abnahmemengen leistungsbezogen auf Basis von Service-Vereinbarungen. Je nach Verrechnungsmodell stehen Ihnen diese Daten entweder bereits in Valuation zur Verfügung (z. B. bei einer reinen Zuordnung von Services zu Personen und/oder Kostenstellen), oder die Daten werden aus Drittsystemen importiert und verrechnet (v.a. bei nutzungsabhängigen Verrechnungsmodellen). Sie erstellen Rechnungen oder Leistungsnachweise für Kunden direkt aus den Verrechnungsdaten in Valuation oder übertragen diese alternativ zur Abrechnung an Drittsysteme.

INFO

Weitere relevante Module:

- Planning & Calculation Manager
- Service Level Manager